# Oelser Kreisblatt

Das Kreisblatt erscheint Dienstag und Freitag und kann nur mit der „Lokomotive" zusammen bezogen werden; dieselbe kostet für das Vierteljahr bei der Post 2,10 M.

Inserate werden bis Montag und Donnerstag mittag in der Geschäftsstelle angenommen. Preis für die 4gespaltene Petitzeile 15 Pf.; für außerhalb des Landgerichtsbezirks Oels Wohnende 20 Pf.

Redakteur: Max Politt.

Druck und Verlag A. Ludwig's Buchdruckerei Rothe, Politt & Co. in Oels.

**Nr. 44.** Oels, den 10. Oktober 1916. **54. Jahrgang.**


## Amtlicher Teil.

### A. Bekanntmachungen des Königlichen Landrats.

Oels, den 5. Oktober 1916.

**Viehseuchenpolizeiliche Anordnung.**

Zum Schutze gegen die Tollwut wird hierdurch auf Grund der §§ 18 ff. des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (Reichsgesetzblatt S. 519) mit Ermächtigung des Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten folgendes bestimmt:

1. Sämtliche Hunde in Ober, Nieder Mühlwitz, Ober, Nieder Schönau, Galbitz, Reesewitz, Ulbersdorf, Wabnitz, Nauke und Pangau sind sofort auf die Dauer von drei Monaten also bis zum 4. Januar 1917 festzulegen (Ankettung oder Einsperrung) oder mit einem sicheren, das Beißen verhindernden Maulkorbe versehen an der Leine zu führen. Ohne polizeiliche Genehmigung dürfen Hunde aus dem gefährdeten Bezirk nicht ausgeführt werden. Als Ausfuhr im Sinne dieser Vorschriften gilt nicht die vorübergehende Entfernung von Hunden aus dem gefährdeten Bezirke bei Spaziergängen, Ausflügen und ähnlichen Gelegenheiten. Eine solche Entfernung ist ohne ortspolizeiliche Genehmigung und ohne tierärztliche Untersuchung, aber nur unter der Bedingung gestattet, daß die Hunde auch außerhalb der gefährdeten Bezirke mit einem sicheren Maulkorb versehen sein und an der Leine geführt werden müssen.

2. Die Verwendung der Jagdhunde bei der Jagd ohne Maulkorb und Leine wird nur unter der Bedingung gestattet, daß dieselben außer der Zeit des Gebrauchs außerhalb des Jagdreviers mit einem sicheren Maulkorb versehen an der Leine geführt oder festgelegt werden.

3. Die Benutzung der Hunde zum Ziehen ist nur dann gestattet, wenn dieselben fest angeschirrt, mit einem sicheren Maulkorb versehen sind und außerhalb der Zeit des Gebrauchs festgelegt werden.

Diejenigen Hunde, welche innerhalb der bezeichneten Bezirke während der Sperrzeit frei umherlaufend getroffen werden, können auf polizeiliche Anordnung sofort getötet werden. Dasselbe muß geschehen bezüglich derjenigen Hunde und Katzen, bei welchen der Verdacht vorliegt, daß sie von einem wutkranken Hunde gebissen sind. Die Ortspolizeibehörden der gesperrten Bezirke haben für die Durchführung vorstehender Anordnung zu sorgen, deren Befolgung zu überwachen und Uebertretungen derselben, welche nach § 74 Abs. 1 des Viehseuchengesetzes mit Gefängnis bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe von 15 bis 3000 Mark bestraft werden, unnachsichtlich zur Anzeige zu bringen.

---

Oels, den 9. Oktober 1916.

Bei den Pferden des Dominiums Prietzen, Kreis Oels, ist die Influenza (Brustseuche) festgestellt worden.

---

Oels, den 4. Oktober 1916.

Wegen Chausseebaues wird die Wegestrecke Dammer—Juliusburg für den Fuhrwerksverkehr gesperrt.

---

Oels, den 7. Oktober 1916.

Da die Sommer- und Herbstferien zusammen 52 Tage dauern sollen, die Sommerferien aber auf nur drei Wochen festgesetzt waren, bleiben für die **Herbstferien** 31 Tage übrig. In Abänderung der Kreisblatt-Bekanntmachung vom 8. d. Mts. (Seite 177) setze ich daher für die ländlichen Schulen den Wiederbeginn des Unterrichts auf Mittwoch, den 25. Oktober fest.

In den Schulen, die 4 Wochen Sommerferien hatten, beginnt der Unterricht am 18. Oktober.

---

Oels, den 6. Oktober 1916.

Diejenigen Gemeindevorstände, welche mit der Einreichung des Berichts über die Anzahl der in der Gemeinde vorhandenen Kühe und deckfähigen Rinder sowie der zu körenden Bullen noch im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, denselben bis zum 15. d. M. einzureichen.

**Fehlanzeige ist erforderlich.**

Sollte der Bericht bis zu diesem Termin nicht eingegangen sein, so erfolgt sofort Abholung durch kostenpflichtige Boten.

---

Oels, den 9. Oktober 1916.

Für **Tafeläpfel** wird hiermit die Beschlagnahme aufgehoben. Als Tafeläpfel gelten ausschließlich gepflückte, sortierte, in festen Gefäßen verpackte Aepfel.

---

Oels, den 6. Oktober 1916.

Auf Grund der Verordnung vom 24. August d. J. (R. G. Bl. Seite 959) hat der Herr Minister für Handel und Gewerbe folgendes bestimmt:

Für die Abgabe von **Wild** im **Kleinverkauf** an den Verbraucher werden folgende **Preise** festgesetzt:

1. bei Rehwild
   - a) für Rücken und Keule (Ziemer u. Schlegel) für 0,5 Kilogramm . . . . . 2,50 Mk.
   - b) für Blatt oder Bug für 0,5 Kilogramm 1,70 „
   - c) für Ragout oder Kochfleisch für 0,5 Kilogramm . . . . . 0,90 „
2. bei Rot- oder Damwild
   - a) für Rücken und Keule (Ziemer u. Schlegel) für 0,5 Kilogramm . . . . . 2,10 Mk.
   - b) für Blatt oder Bug für 0,5 Kilogramm 1,50 „
   - c) für Ragout oder Kochfleisch für 0,5 Kilogramm . . . . . 0,70 „
3. bei Wildschweinen
   - A. bei Tieren bis zu 35 Kilogramm einschließlich
     - a) für Rücken und Keule (Ziemer u. Schlegel) für 0,5 Kilogramm . . . . . 2,50 Mk.
     - b) für Blatt oder Bug für 0,5 Kilogramm 1,80 „
     - c) für Ragout oder Kochfleisch für 0,5 Kilogramm . . . . . 1,00 „
   - B. bei Tieren über 35 Kilogramm
     - a) für Rücken und Keule (Ziemer u. Schlegel) für 0,5 Kilogramm . . . . . 2,00 Mk.
     - b) für Blatt oder Bug für 0,5 Kilogramm 1,50 „
     - c) für Ragout oder Kochfleisch für 0,5 Kilogramm . . . . . 1,00 „
4. bei Hasen
   - a) mit Balg, das Stück . . . . . 6,00 Mk.
   - b) ohne Balg, das Stück . . . . . 5,70 „
5. bei wilden Kaninchen
   - a) mit Balg, das Stück . . . . . 1,80 Mk.
   - b) ohne Balg, das Stück . . . . . 1,70 „
6. bei Fasanen
   - a) Hähne, das Stück . . . . . 5,25 Mk.
   - b) Hennen, das Stück . . . . . 4,25 „

Wird Wild im Kleinverkaufe durch den Jäger selbst an den Verbraucher abgegeben, so dürfen die für den Großhandel mit Wild gesetzten Preise nicht überschritten werden.

Diese Preise für den Großhandel sind folgende:

1. bei Rehwild (mit Decke) für 0,5 Kilogramm . 1,30 Mk.
2. bei Rot- und Damwild (mit Decke) für 0,5 Kilogramm . . . . . 1,10 „
3. bei Wildschweinen (mit Schwarte)
   a) bei Tieren im Gewichte bis zu 35 Kilogramm einschließlich für 0,5 Kilogramm . 1,15 „
   b) bei Tieren über 35 Kilogramm für 0,5 Kilogramm . . . . . 0,95 „
4. bei Hasen
   a) mit Balg, das Stück . . . . . 5,25 „
   b) ohne Balg, das Stück . . . . . 4,95 „
5. bei wilden Kaninchen
   a) mit Balg, das Stück . . . . . 1,50 „
   b) ohne Balg, das Stück . . . . . 1,40 „
6. bei Fasanen
   a) Hähne, das Stück . . . . . 4,50 „
   b) Hennen, das Stück . . . . . 3,50 „

---

Oels, den 4. Oktober 1916.

Die Provinzial-Futtermittel-Verteilungsstelle macht darauf aufmerksam, daß phosphorsaurer Futterkalk zum großen Teil sich durch kohlensauren Kalk ersetzen läßt. Die Futtermittel-Verteilungsstelle liefert kohlensauren Kalk in reiner Form von feinster Korngröße (Futterkreide) zum Preise von

**31,20 Mk. für 1000 Kilo einschließlich Faß oder Sack**

ab Verladestation auf Rügen oder in Hannover, zuzüglich der üblichen Zuschläge und unter den sonst für inländische Kraftfuttermittel bestehenden Bedingungen.

Als tägliche Gabe an kohlensaurem Futterkalk wird von Sachverständigen empfohlen:

**pro Tag und Kopf:**

für Lämmer 5 Gramm,
„ Schweine 10 bis 20 Gramm,
„ Kälber 15 Gramm,
„ Rinder 30 bis 40 Gramm.

Bestellungen können bei mir angebracht werden.

---

Oels, den 6. Oktober 1916.

Bei Milchlieferung nach der Stadt Breslau ist Rücknahme von Butter von dort in Zukunft nur gegen Butterbezugsscheine zulässig, die der Guts- bzw. Gemeindevorsteher auszustellen hat. Die Formulare hierfür sind von der Butterentnahmestelle zu beziehen und an diese ausgefüllt zurückzusenden, erstmalig spätestens bis zum 15. d. Mts.

Oels, den 4. Oktober 1916.

175 Zentner Schweinemastfutter (58 Mk. für den Doppelzentner ausschl. Spesen) sind noch zu vergeben. Anmeldung bis 12. Oktober.

---

Oels, den 4. Oktober 1916.

Die Frage, unter welchen Voraussetzungen mehrere Personen, die für den eigenen Verbrauch gemeinsam Schweine mästen, als Selbstversorger angesehen werden können, ist durch die Landeszentralbehörde in Ziffer 13 der Ausführungsanweisung vom 5. September d. J. geregelt. Hiernach gelten mehrere Personen als Selbstversorger, wenn die Mästung erfolgt im wesentlichen aus Erzeugnissen oder Abfällen der Wirtschaften aller Beteiligten. Als „Erzeugnisse der Wirtschaften" sind auch Futtermittel anzusehen, die die Beteiligten gesammelt haben (z. B. Disteln, Kastanien, Eicheln und ähnliches), unter der Voraussetzung, daß es sich hierbei um größere Mengen handelt, die für die Mästung eines Schweines wesentlich ins Gewicht fallen. Auch der Zukauf von Kraftfuttermitteln schließt bei gemeinsamer Mästung den Begriff der Selbstversorgung nicht aus; Voraussetzung bleibt nur, daß Erzeugnisse und Abfälle der eigenen Wirtschaften wesentlich zur Mästung beitragen.

---

Oels, den 3. Oktober 1916.

Den Ortspolizeibehörden gebe ich bekannt, daß vom Regierungsbaumeister Sinbaldowski beim Königlichen Polizeipräsidium zu Berlin graphische Tafeln zur statischen Prüfung von Massivdecken bearbeitet wurden. Die Tafeln können zum Preise von je 1,80 Mark von der Firma Bogdan Gisevius, Berlin W. 57, Bülowstraße 66 bezogen werden.

---

Oels, den 7. Oktober 1916.

Ein Arbeiter, der sich Paul Krause nennt, treibt im Kreise Oels Mietgeldschwindel. Er ist etwa 40—50 Jahre alt, groß und trägt Vollbart. Vor dem Anmieten wird gewarnt.

---

Oels, den 3. Oktober 1916.

Im Verlage von J. F. Lehmann, München, erscheint Ende dieses Jahres die große illustrierte Monatsschrift „Unser Vaterland, Monatsschrift für das deutsche Haus". Herausgeber dieser Zeitschrift ist der Münchener Schriftsteller Herr Karl Graf von Bothmer.

Der Reinertrag der Monatsschrift wird einer Stiftung zugeführt, die der Reichsverband der Ostpreußenhilfe für die Besiedelung der Ostprovinzen des Reiches verwaltet und verwendet.

# Der Königliche Landrat.

J. V.

Rojahn, Regierungsrat.

---

## B. Bekanntmachungen anderer Behörden.

Oels, den 27. September 1916.

**Vereinbarungen über Höchstpreise für Klee- und Grassamen.**

Im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten fanden Verhandlungen statt zwischen Vertretern der Erzeuger von Klee- und Grassamen, den landwirtschaftlichen Körperschaften und des Samenhandels, die unter Zugrundelegung nachstehender Richtlinien folgende Höchstpreise vereinbarten:

**Richtlinien.**

Die festgesetzten Preise sind Höchstpreise, sie dürfen nicht überschritten, können aber unterschritten werden. Sie verstehen sich in allen Stufen, wenn nicht anders vermerkt, für mindestens gute Qualitäten 1916er Ernte. Geringere Qualitäten sind dem Wertunterschiede entsprechend billiger zu bewerten. Aeltere Saaten sind ebenfalls der Qualität entsprechend, jedoch nicht über die festgesetzten Preise zu bewerten. Es ist Sache der Vereinbarung zwischen Käufer und Verkäufer, außerdem Wertzahlen zu fordern oder zu geben. Für nachweisbar planmäßig gezüchtete Saaten, sowie von der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft, den Lanwirtschaftskammern und den offiziellen Saatzuchtanstalten anerkannte Saaten gelten die festgesetzten Preise nicht, ebenso nicht für Verkäufe nach dem Auslande.

Die Preise verstehen sich für prompte Lieferung gegen netto Kasse für 50 Kilogramm brutto oder netto bahn- oder bordfrei der tatsächlichen Versandstation. Haben die Berechnungen vor dem Kriege ab oder frei Lager stattgefunden, so ist dies auch weiter zulässig.

Bei Abgabe von Mengen unter 50 Kilogramm sind die vor dem Kriege üblichen Zuschläge gestattet.

Für spätere Zahlungen und Lieferungen können 6% Zinsen berechnet werden. Ein entsprechender Preiszuschlag ist jedoch nur zulässig, wenn in dem Angebot und der Rechnung ausdrücklich bemerkt ist, daß die Ware auf Ziel oder spätere Lieferung verkauft ist.

Schriftliche Verträge, die vor Inkrafttreten der vorstehenden Höchstpreise und Bestimmungen abgeschlossen sind, werden von diesen nicht betroffen.

Zur Durchführung dieser Vereinbarungen ist seitens des Landwirtschaftsministeriums beim Kriegsernährungsamt Konzessionszwang für den Samenhandel beantragt worden. Das letztere hat die Genehmigung des Antrages in Aussicht gestellt.

Anfragen, die Vereinbarungen betreffend, sind an den Vorsitzenden der Kommission, Herrn Geheimen Oberregierungsrat Professor Dr. Hiltner, München, Osterwaldstraße 91, zu richten.

## Höchstpreise.

| | Stufe 1. Höchstverkaufspreis an Verbraucher | Stufe 2. Höchstverkaufspreis der Händler an Händler zum Verkauf an Verbraucher | Stufe 3. Höchsteinkaufspreis der Händler von Händlern zum Verkauf an Händler und beim Einkauf vom Auslande | Stufe 4. Höchsteinkaufspreis der Händler von Produzenten |
|---|---|---|---|---|
| 1. **Seradella** | 55,— | 49,— | 44,— | 40,— |
| 2. **Rotklee,** seidefrei, mitteleuropäisch | 190,— | 178,— | 170,— | 162,— |
| 3. **Weißklee,** seidefrei | 156,— | 146,— | 138,— | 132,— |
| 4. **Schwedisch-Klee,** seidefrei | 166,— | 156,— | 148,— | 142,— |
| 5. **Gelbklee,** enthülst, seidefrei | 78,— | 70,— | 65,— | 60,— |
| 6. **Inkarnatklee,** seidefrei | 90,— | 82,— | 75,— | 70,— |
| 7. **Luzerne,** seidefrei, überjährig, asiatische | 120,— | 112,— | 105,— | 97,— |
| europäische | 155,— | 147,— | 140,— | 132,— |
| 8. **Englisches und italienisches Raygras** | 110,— | 100,— | 92,— | 86,— |
| 9. **Westerwoldisches Raygras** | 88,— | 80,— | 74,— | 70,— |
| 10. **Wiesenschwingel** | 115,— | 105,— | 97,— | 91,— |
| 11. **Timothe,** seidefrei | 82,— | 75,— | 70,— | 65,— |
| 12. **Knaulgras** | 80,— | 72,— | 65,— | 60,— |
| 13. **Schafschwingel** | 37,— | 32,— | 28,— | 25,— |
| 14. **Esparsette** | 58,— | 52,— | 47,— | 43,— |

Zur Durchführung dieser Vereinbarungen ist seitens des Landwirtschaftsministeriums beim Kriegsernährungsamt Konzessionszwang für den Samenhandel beantragt worden. Das letztere hat die Genehmigung des Antrages in Aussicht gestellt.

Anfragen, die Vereinbarungen betreffend, sind an den Vorsitzenden der Kommission, Herrn Geheimen Oberregierungsrat Professor Dr. Hiltner, München, Osterwaldstraße 91, zu richten.

---

Nieder Wabnitz, den 9. Oktober 1916.

Unter den Schweinebeständen des Stellenbesitzers Gustav Günther in Wabnitz ist Rotlauf ausgebrochen. Stallsperre wurde angeordnet.

**Der Amtsvorsteher.**

---

Nieder Wabnitz, den 8. Oktober 1916.

Der Rotlauf unter dem Schweinebestande des Gärtners Ernst Finster in Nieder Wabnitz ist erloschen. Die Stallsperre wurde nach vorschriftsmäßiger Desinfektion aufgehoben.

**Der Amtsvorsteher.**

---

Allerheiligen, den 6. Oktober 1916.

Unter dem Schweinebestande der Frau Kaiser, Wiesegrade ist Rotlauf ausgebrochen. Stallsperre ist angeordnet.

**Der Amtsvorsteher.**
**Dr. Krüger.**

---

Berlin, den 27. September 1916.

**Mästung der Schweine mit Futterrüben.**

Auf die Verwendung von Futterrüben zur Schweinemast ist schon früher hingewiesen worden. Professor Franz Lehmann-Göttingen schreibt hierüber u. a. folgendes:

„Im kommenden Winter ist es eine Hauptaufgabe der Landwirtschaft, so viel fette Schweine abzuliefern als irgend möglich ist. Da es an Jungschweinen nicht fehlt, kommt es nur darauf an, die vorhandenen Futtermittel richtig auszunutzen.

Die Kartoffeln kommen in diesem Jahre nur in Betracht, soweit sie zur menschlichen Ernährung untauglich sind. Einen vollwertigen Ersatz für die Kartoffeln bieten die Rüben, und zwar sowohl Kohlrüben (Wruken) als auch die gewöhnlichen Futterrüben (Runkelrüben).

Mit solchen sind in der Landwirtschaftlichen Versuchsstation Göttingen Mastversuche angestellt worden. Selbst junge Schweine im mittleren Lebendgewicht von knapp 40 Kilogramm fressen hiernach so große Mengen von Rüben, daß 70% des Nährstoffbedarfes durch sie gedeckt und höchste Lebendgewichtszunahmen erzielt werden konnten. Gegen Ende der Mast läßt der Verzehr an Rüben verhältnismäßig nach. Immerhin verzehrten die Tiere für Tag und Stück noch fast 12 Kilogramm Rüben und nahmen hierin 67% des Nährstoffbedarfes auf. Die Zunahmen sind auch hier noch befriedigend gewesen.

Der Erfolg wird jedoch nur erzielt, wenn bei der Fütterung bestimmte Bedingungen erfüllt werden.

Diese sind:

1. Die Rüben müssen gekocht oder gedämpft werden.
2. Das Dämpfwasser muß mitverfüttert werden. Dies ist ein Unterschied der Kartoffeldämpfung gegenüber, wo man das Dämpfwasser immer weglaufen läßt. Kartoffeln und Rüben lassen sich also nicht gemeinsam dämpfen.
3. Die gedämpften und zerkleinerten Rüben müssen mit Beifutter gemischt werden.
4. Dieses Beifutter wird in der Höhe von ¾ bis 1 Kilogramm für Tag und Schwein gegeben. Besteht es zu ⅓ aus eiweißreichem Kraftfutter, z. B. Fischmehl, Kadavermehl, oder Trockenhefe und zu ⅔ aus Getreideschrot oder Kleie, dann erzielt man bestimmt höchste Masterfolge, also am Anfang Zunahmen von 500 Gramm, am Schluß der Mast von 700 Gramm und mehr.

Steht dagegen nur Kleie oder Getreideschrot und kein eiweißreiches Futter zur Verfügung, dann ist es ratsam, die Fütterung in zwei Abschnitte zu zerlegen, und zwar:

a. Vormast nicht unter vier bis fünf Monaten. Man füttert Rüben mit Klee oder Heu aller Art, und zwar auf 100 Kilogramm Rüben etwa 5 Kilogramm Heu, letzteres gehäckselt oder als Schrot. Es empfiehlt sich, das Heu mit den Rüben zu dämpfen. Es müssen monatliche Zunahmen von 10 bis 12 Kilogramm für das Stück erzielt werden. Nur wenn dies nicht erreicht wird, legt man geringe Mengen Getreideschrot oder Kleie zu.

b. So vorbereitete Schweine werden in dreimonatlicher Vollmast schlachtreif. Diese besteht aus einem Beifutter von 1½ Kilogramm Getreideschrot oder Kleie, wozu gedämpfte Rüben bis zur Sättigung gereicht werden. Kleeblätter, die durch Dreschen von Klee im Betrage von etwa 40% gewonnen werden können, sind ein vollwertiger Ersatz für Kleie.

Nur diese beiden Verfahren führen zum Ziele. Dagegen ist davor zu warnen, Schnellmast mit Getreideschrot allein, also ohne eiweißreiches Beifutter zu betreiben, weil sie zur Futterverschwendung führt."

---


# Alleebäume!

Mehrere hundert Stück schöne starke **Linden, Eschen, Ahorn, Kastanien** hat sehr billig abzugeben

**Robert Reiprich's Baumschulen,**
**Neusorge** bei Oels. An den Dragoner-Kasernen.

---

# Eicheln und Kastanien

unterliegen der gesetzlichen Beschlagnahme. Alle eingesammelten Früchte dieser Art müssen im hiesigen Bezirk an den unsererseits bestellten Ankäufer, die Firma

**Siegfr. Held, Oels, Wartenbergerstraße**

abgeliefert werden.

**Bezugsvereinigung der deutschen Landwirte G. m. b. H.**
**Berlin.**

## 2. Ziehung 4. Klasse 8. Preussisch-Süddeutsche (234. Königlich Preussische) Klassen-Lotterie.

Ziehung vom 7. Oktober 1916, vormittags.

**Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II**

Nur die Gewinne über 192 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

158 279 595 778 868 935 **1158** 325 640 56 67 82 76 **2078** 79 179 417 703 **3307** 670 702 834 **4272** 548 766 982 **5149** 240 616 649 871 **6026** 147 86 660 438 [1000] 787 991 **7191** 481 547 654 781 955 **8101** 272 356 628 760 71 812 36 [400] **9135** 243 591 726 69 84 818

**10**071 417 36 46 47 [500] 41 978 **11**382 532 689 825 918 39 69 **12**022 660 884 **13**188 219 65 595 627 68 773 919 **14**054 143 299 737 43 676 **15**186 536 69 [400] 744 **16**118 359 590 679 819 **17**312 407 612 63 825 908 **18**024 75 179 [400] 325 928 732 816 938 **19**111 406 9 739 85 808 69 930

**20**124 85 276 362 451 83 587 801 976 **21**236 337 554 715 909 [400] **22**038 451 605 813 **23**163 66 321 423 757 832 **24**221 442 612 992 **25**105 57 [400] 282 [400] 784 **26**005 35 833 994 **27**002 67 96 320 719 828 **28**410 656 [1000] 741 **29**077 510 606 54

**30**156 294 312 28 60 573 640 862 85 **31**245 464 539 [400] 605 702 75 956 **32**364 [400] 637 774 [400] **33**424 44 49 742 70 846 **34**085 724 [**40000**] 884 969 **35**455 99 **36**411 59 682 836 920 88 **37**259 [400] 786 920 66 87 **38**052 136 300 656 **39**255 459 97 656 [400] 846

**40**197 327 72 722 63 971 [400] **41**061 150 278 817 **42**306 778 990 **43**323 416 738 88 816 **44**026 41 268 584 738 98 **45**011 147 828 407 45 708 888 936 **46**006 303 408 716 **47**017 [400] 52 65 [400] 179 218 346 589 936 **48**086 219 24 405 10 58 943 **49**104 238 726

**50**068 98 177 250 56 316 456 552 **51**146 255 474 511 691 716 **52**380 682 847 70 999 **53**060 300 808 **54**135 429 [**100000**] 667 **55**566 667 **56**037 294 461 **57**219 608 65 933 **58**148 74 332 35 497 820 34 **59**156 99 271 90 434 667 888 941 [400] 47

**60**092 609 **61**000 166 290 309 **62**141 437 539 794 **63**608 776 **64**429 516 667 907 **65**178 81 707 843 993 **66**021 868 938 82 **67**374 459 539 **68**041 158 [400] 275 80 325 528 **69**050 164 68 211 85 577 602 30 49 837

**70**016 351 74 [400] 876 90 **71**170 302 [400] 54 593 704 86 868 934 **72**066 [400] 142 260 72 404 8 68 527 679 740 43 75 894 **73**068 427 513 61 844 **74**001 382 91 497 646 90 **75**082 211 30 66 71 [400] 778 **76**036 170 98 223 428 62 589 768 **78**052 194 205 23 822 619 41 897 944 [400] **79**113 245 589 660 973

**80**190 43 289 [500] 383 404 20 97 574 685 [500] 831 **81**014 164 249 847 **82**153 367 [400] 641 50 786 924 78 **83**443 646 931 **84**495 704 858 [1000] **85**052 101 365 462 600 6 17 885 **86**325 [400] 690 870 912 [400] 61 91 **87**202 310 18 **88**441 538 60 72 609 881 970 76 **89**286 552 693 856

**90**206 430 [400] 701 867 995 **91**036 85 232 60 412 **92**192 264 [1000] 377 439 78 725 849 909 **93**185 270 347 96 594 667 927 **94**039 45 262 528 85 774 **95**066 335 799 **96**015 79 285 501 34 620 **97**312 773 **98**150 353 465 [400] 505 781 **99**055 197 382 468 818

**100**494 98 776 [1000] 824 970 **101**350 856 933 **102**002 223

## 2. Ziehung 4. Klasse 8. Preussisch-Süddeutsche (234. Königlich Preussische) Klassen-Lotterie.

Ziehung vom 7. Oktober 1916, nachmittags.

**Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II**

Nur die Gewinne über 192 Mark sind den betreffnden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

35 192 463 850 918 53 99 **1019** 99 283 345 444 555 815 40 53 61 941 **2913** 56 84 435 814 [400] 48 **3419** 68 622 759 82 957 **4228** 68 480 605 829 963 **5147** 248 843 616 20 [400] 788 829 997 [400] **6396** **7281** 823 **8169** 299 481 650 888 965 **9145** 388 530 636 851 925

**10**016 54 348 898 872 **11**282 74 96 [1000] 301 42 95 466 933 99 **12**195 482 516 42 47 **13**086 448 [400] **14**125 217 430 807 82 974 **15**055 202 359 419 507 663 754 905 **16**238 59 62 [5000] 688 879 **17**007 130 235 [400] 505 666 800 927 **18**134 337 624 61 **19**073 142 98 229 69 77 603 5 764 964

**20**517 **21**220 604 66 888 **22**464 [400] 620 866 **23**254 336 629 98 717 18 890 947 **24**028 213 423 653 56 768 **25**769 89 957 **26**260 608 **27**021 24 262 311 92 912 **28**096 464 583 623 862 **29**017 268 78 779

**30**062 174 880 **31**432 **32**109 282 519 634 746 944 **33**275 426 43 **34**240 801 431 617 **35**067 264 471 568 766 851 **36**251 95 860 **37**292 468 831 38 **38**089 523 34 666 **39**133 57 222 [400] 462 504 40 [400] 672 868 945

**40**002 85 97 289 552 91 669 80 [400] 860 962 [400] 73 **41**427 529 762 973 **42**054 60 126 216 37 40 337 411 688 877 913 46 **43**070 255 611 786 847 62 981 **44**068 437 **45**028 435 51 548 **46**540 778 821 991 **47**082 331 506 722 **48**033 258 903

**50**123 324 46 594 667 908 **51**116 285 382 483 723 956 63 **52**209 24 760 [400] 968 **53**416 503 84 651 724 49 **54**113 417 31 535 44 50 690 820 964 71 **55**128 238 68 99 427 667 748 [400] **56**197 369 509 **57**157 212 325 75 424 512 14 44 71 691 791 98 **58**430 35 602 58 832 **59**048 127 82 328 422 63 630 707 26 78

**60**061 367 76 868 664 932 90 927 [1000] **61**217 366 [400] 475 77 [500] 549 [500] 690 736 86 **62**246 [500] 59 325 37 79 [500] 634 **63**000 55 922 80 [400] **64**194 259 324 **65**207 398 460 662 960 92 **66**023 422 670 83 703 955 **67**025 59 150 219 90 303 852 70 **68**110 [500] 203 [400] 318 779 814 **69**338 504 31 874

**70**138 618 868 984 98 **71**044 453 615 96 811 27 73 **72**028 114 87 [400] 299 372 457 618 30 59 92 **73**212 868 **74**165 80 561 615 879 **75**146 87 355478 627 **76**243 438 521 [500] 786 **77**593 742 **78**067 [400] 197 862 461 598 788 **79**082 106 241 364 421 519 709 942

**80**283 [400] 339 833 **81**003 6 622 905 **82**072 **83**029 143 263 566 609 **84**241 520 633 857 940 **85**155 [400] 217 367 492 826 871 **86**159 [400] 76 78 335 432 576 **87**048 [400] 71 248 81 400 599 [400] 741 932 39 40 **88**142 [60000] 282 376 **89**262 423 63 922

**90**595 679 **91**066 185 306 434 556 722 81 955 **92**082 84 691 **93**055 478 515 33 679 **94**625 45 **95**263 644 725 **96**182 225 511 28 **97**188 315 **98**109 558 615 **99**054 230 355 407 34 42 71 509 32 908

**100**153 505 35 [400] 38 72 725 71 953 **101**124 235 87 397 624 704 85 **102**321 707 29 59 894 918 70 **103**378 434 666 [400] 782 **104**454 738 81 822 **105**189 377 448 593 823 **106**248 450 643 **107**032 668 711 12 26 952 **108**040 48 97 465 720 **109**289 488 527 956

**110**111 13 495 657 709 44 905 **111**108 38 556 99 664 83 813 **112**253 379 680 782 868 **113**181 900 **114**056 143 208 447 510 [1000] [illegible] 548 [500] 938 843 929 **104**008 42 180 294 548 943 64 **105**088 325 504 [500] 933 56 73 **106**094 [500] 382 410 51 79 **107**252 773 851 96 **108**057 430 929 99 **109**193 459 567 68 694 950

**110**003 207 345 629 95 [500] **111**010 413 643 **112**121 41 210 67 76 77 624 27 **113**051 98 278 432 535 668 96 922 **114**435 669 **115**140 377 [400] 624 723 980 98 **116**199 363 [500] 504 689 86 798 822 60 **117**980 [500] **118**072 223 **119**484 669 800

**120**056 378 576 608 845 **121**012 31 110 217 **122**114 264 83 347 730 828 75 [1000] **123**077 197 463 573 695 718 **124**039 234 418 508 863 89 **125**107 459 820 49 95 910 88 [400] **126**023 287 343 92 401 93 536 767 **127**132 224 319 934 [400] **128**306 56 76 543 600 4 **129**162 415 539 935

**130**047 373 992 **131**189 262 311 631 724 **132**355 69 93 455 **133**296 [1000] 437 532 606 33 708 67 **134**074 82 122 51 209 906 85 94 **135**005 116 95 201 10 650 765 814 917 **136**087 593 731 **137**584 603 82 808 64 93 **138**265 322 644 657 92 [500] **139**151 468 774

**140**865 929 44 63 **141**187 330 84 650 793 95 817 [500] **142**577 **143**059 144 309 36 560 59 675 775 **144**216 37 44 437 80 70 612 922 **145**220 367 760 **146**286 501 708 917 **147**245 65 419 547 775 **148**013 323 [400] 405 511 636 974 **149**020 22 122 425 665 835

**150**007 112 34 276 461 859 986 **151**044 870 **152**322 419 508 758 70 79 955 **153**425 35 679 959 **154**025 171 376 445 702 15 54 [400] 915 **155**266 606 30 94 305 900 44 **156**050 369 427 700 **157**252 335 93 917 **158**298 323 710 854 948 80 **159**202 6 448 521 39 618 760

**160**014 188 262 450 79 557 749 944 **161**814 549 **162**142 92 99 541 933 **163**074 202 611 782 939 **164**117 270 566 67 82 608 **165**377 426 738 **166**006 127 339 414 85 597 636 **167**109 84 389 **168**018 [1000] 168 97 485 587 649 84 **169**019 33 45 49 97 [400] 322 528 95 667 762 63

**170**194 221 369 558 61 96 677 744 **171**107 725 **172**137 81 615 58 782 **173**035 138 238 41 641 **174**017 160 61 435 643 53 860 80 98 **175**010 [400] 117 267 559 870 **176**008 [400] 43 208 84 477 [500] 786 [500] **177**266 545 [400] 615 802 56 903 79 **178**495 633 67 99 759 **179**062 104 [400] 698 [3000] 992

**180**111 262 837 65 **181**323 556 629 **182**184 249 530 648 840 996 **183**163 693 [1000] 730 84 917 **184**201 437 79 641 867 **185**049 272 309 26 497 524 747 **186**027 200 389 475 617 750 02 830 941 **187**059 92 126 66 214 357 448 **188**037 168 348 484 542 949 68 **189**093 275 336 411 84 [400] 562 709 58

**190**137 47 480 82 612 [400] 71 98 867 958 92 **191**080 238 431 91 654 948 **192**119 298 459 895 983 **193**019 115 204 324 625 718 884 **194**014 81 167 95 242 347 59 580 **195**026 42 116 221 98 348 98 453 630 [400] 956 63 **196**013 122 46 329 547 716 987 **197**076 673 762 942 44 91 **198**033 275 300 640 814 **199**203 62 670 89 716

**200**109 224 397 426 616 **201**094 108 481 636 43 740 64 888 **202**339 469 83 579 687 759 **203**202 629 94 **204**403 71 600 808 971 **205**526 71 803 997 **206**176 228 34 63 775 924 73 **207**133 555 73 765 92 **208**216 20 422 512 83 673 744 50 832 995 **209**249 450 770 893

**210**104 63 872 970 **211**543 **212**836 **213**092 113 14 [400] 91 217 **214**126 352 904 **215**122 304 479 557 **216**050 162 82 309 90 699 897 **217**410 78 86 576 905 54 **218**160 524 57 63 86 939 **219**196 229 41 453 611 96

**220**086 174 80 451 553 679 706 [500] 856 [400] **221**283 303 6 816 **222**268 31 305 39 716 **223**348 61 650 779 876 **224**166 391 568 635 830 **225**342 66 416 711 883 960 96 **226**045 223 671 711 69 **227**004 471 860 **228**166 278 437 76 625 721 **115**060 438 710 14 842 66 70 **116**008 37 270 309 531 94 718 [illegible] 28 32 **117**019 180 249 323 535 65 739 85 **118**078 213 52 [400] 428 763 838 **119**007 215 389 502 12 824 59

**120**174 237 332 64 464 691 915 **121**083 129 596 649 [3000] 831 [1000] 919 35 41 **122**291 413 564 626 **123**038 [500] 44 [5000] 431 563 68 98 601 [400] 828 45 **124**126 90 589 724 866 **125**263 65 77 93 365 745 807 990 97 **126**062 72 80 334 416 759 [3000] **127**027 255 78 469 600 785 850 **128**032 [500] 64 188 212 334 479 849 57 96 **129**040 255 365 56 547 740 813

**130**245 316 439 557 870 914 **131**281 528 60 770 852 945 **132**011 427 [400] 691 **133**189 97 254 61 400 44 721 806 65 962 96 [400] **134**345 94 426 713 902 **135**167 96 [500] 291 405 **136**058 362 95 427 832 43 **137**180 [400] 281 82 583 638 713 809 931 **138**768 897 907 **139**024 [400] 60 351 80 661 802 936

**140**022 220 328 46 417 52 726 59 **141**537 40 678 87 742 846 **142**285 452 787 **143**031 92 344 787 992 **144**094 171 388 562 683 703 934 79 **145**092 402 537 42 711 51 [3000] **146**193 289 419 529 [500] 758 **147**132 286 347 81 437 67 73 88 **148**257 584 662 759 **149**179 395 489 637 610 64 805 75

**150**199 308 407 34 42 633 790 882 **151**028 54 874 **152**050 166 307 654 936 **153**025 65 100 277 471 950 **154**228 33 437 777 962 **155**789 940 **156**403 43 585 680 810 98 **157**023 374 646 813 930 **158**299 365 424 659 80 [400] **159**087 158 88 305 [500] 442 84 806

**160**863 74 **161**162 317 785 89 920 **162**712 805 61 927 66 **163**005 24 416 539 804 **164**095 206 420 46 692 [400] 97 788 98 905 56 **165**097 [400] 580 720 917 24 [400] 49 **166**217 398 430 [400] 78 562 684 732 980 **167**073 240 606 34 715 91 868 **168**001 365 442 724 **169**395 488 727 905

**170**855 **171**039 124 382 565 **172**001 349 982 [400] **173**073 330 619 607 **174**218 373 581 851 **175**077 274 566 643 58 779 **176**179 270 318 33 417 601 766 **177**016 148 294 761 **178**478 595 670 702 857 62 **179**166 728 68

**180**762 846 89 **181**382 556 **182**180 574 **183**171 512 **184**012 87 277 410 719 856 91 **185**085 147 233 360 814 903 94 **186**139 59 479 564 70 671 874 979 87 [400] **187**046 146 231 319 494 779 969 **188**085 693 708 850 920 **189**172 218 59 397 800

**190**039 434 679 796 97 **191**102 45 83 602 700 **192**022 133 58 236 96 391 628 799 **193**235 61 90 342 438 560 848 **194**098 178 217 735 898 **195**283 487 512 602 7 **196**234 330 413 596 893 964 **197**064 124 302 42 [400] **198**138 418 71 537 832 **199**076 103

**200**030 118 54 77 246 [500] 469 528 79 704 **201**030 427 644 908 46 **202**102 669 [400] 849 [500] 962 **203**072 364 631 40 880 **204**123 [400] 73 229 52 689 **205**413 96 691 866 **206**203 65 326 53 421 572 96 600 57 89 745 83 **207**260 558 [20000] 613 86 **208**055 [400] 172 81 277 330 534 57 802 97 **209**033 233 617

**210**385 501 [400] 69 665 783 **211**116 255 328 32 934 **212**225 80 84 361 414 720 44 **213**081 129 32 98 267 473 827 963 **214**000 302 456 586 618 774 857 [400] 919 74 **215**060 258 368 400 669 723 **216**104 [1000] 536 [400] 51 **217**109 15 454 950 **218**199 304 532 819 **219**193 208 480 571 689 729 979

**220**567 949 **221**018 [1000] 598 617 766 75 896 917 63 **222**421 968 67 **223**274 75 **224**374 736 81 **225**208 14 23 26 38 [400] 91 421 757 839 **226**461 678 [500] 803 59 971 **227**026 100 [400] 275 618 724 26 91 **228**000 116 22 243 638 971

Die Ziehung der 5. Klasse findet statt vom 7. November bis 2. Dezember 1916.